

TOP 9

| Gremium | Termin | Status |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| Bau- und Grundstücksausschuss | 20.07.2015 | öffentlich |

Vorlage der Verwaltung

Ausbau Brunckstraße zwischen Friesenheimer Straße und Ruthenstraße; 2. Bauabschnitt - Erhöhung der Bausumme

Vorlage Nr.: 20151486

Antrag

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme „Ausbau der Brunckstraße zwischen der Friesenheimer Straße und der Ruthenstraße, 2. Bauabschnitt“ von 7.198.000 Euro um 250.000 Euro auf 7.448.000 Euro wird genehmigt.

1. Begründung der Kostenerhöhung

Die Maßnahme „Ausbau der Brunckstraße zwischen der Friesenheimer Straße und der Ruthenstraße, 2. Bauabschnitt“ wurde am 15.12.2014 vom Stadtrat mit Gesamtkosten von insgesamt 7.198.000,00 Euro genehmigt

Die Straßenbauarbeiten, der Bau des neuen Straßentwässerungskanal, die Erdarbeiten für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen sowie die Leistungen für die Verkehrsführung während der Bauzeit wurden inzwischen ausgeschrieben. Für diese Leistungen waren in der Kostenberechnung 5.590.000 EUR veranschlagt. Das Angebot des günstigsten Bieters liegt um ca. 250.000 EUR höher als veranschlagt. Dies macht die Aufstockung der genehmigten Kosten von 7.198.000 EUR um 250.000 EUR auf 7.448.000 EUR erforderlich. Dies bedeutet eine Erhöhung der genehmigten Gesamtkosten um ca. 3,5%.

2. Kosten

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Bisher genehmigte Kosten | 7.198.000 Euro |
| <u>Erforderliche Kostenerhöhung</u> | <u>250.000 Euro</u> |
| Neue Gesamtkosten | 7.448.000 Euro |

3. Finanzierung (Erhöhungsbetrag)

Es wird erwartet, dass das Land auch den Erhöhungsbetrag bezuschusst. Ein Aufstockungsantrag wird gestellt.

| | |
|------------------------------|--------------------|
| Zuwendungen des Landes (65%) | 162.500 Euro |
| <u>Stadtanteil</u> | <u>87.500 Euro</u> |
| Gesamtkosten | 250.000 Euro |

4. Mittelbedarf (Erhöhungsbetrag)

| | Kassenmäßig | VE |
|-----------------------|--------------|--------------|
| im Haushaltsjahr 2015 | 0 | 250.000 Euro |
| im Haushaltsjahr 2016 | 0 | 0 |
| im Haushaltsjahr 2017 | 250.000 Euro | 0 |

5. Verfügbare Mittel

Die zusätzlich erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 250.000 Euro werden überplanmäßig bereitgestellt.

Deckungsvorschlag: Investitionsnummer 0444014407 „Ausbau Stadtteilverbindungsstraße Notwende / Melm“.

Der Mittelbedarf wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (4 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 5.250 EURO.